

Planung eines Unterrichtsbesuches (Englisch) - würdet ihr es auch so machen

Beitrag von „nirtak“ vom 25. November 2005 22:49

Hallo ihr alle,

ich brauche mal wieder eure Hilfe! Und zwar geht es um meinen „großen Besuch“ (Englisch, Klasse 3, Thema: Christmas) kurz vor Weihnachten. Ich möchte da gerne die Satzstruktur „I have got ...“ einführen, und zwar mit Hilfe von Geschenken. Bietet sich ja an zu Weihnachten.

Im Moment ist es so geplant:

- L. zeigt ein Geschenk („This is my present!“), es wird geöffnet und L. sagt: „I have got a ball. I have got ...“ [An dieser Stelle bin ich mir noch nicht sicher, ob ich Gegenstände aus dem Geschenk hole, die die Kinder bereits benennen können oder ob ich eine Wortschatzeinführung mit neuen Begriffen mache. Hätte ich bei zweiterem zwei didaktische Schwerpunkte = zu viel?]
- Anschließend würde ich den Schülern ein Arbeitsblatt mit verschiedenen Kindern und Geschenken darauf verteilen und ihnen „diktieren“, welches Kind welchem Geschenk zugeordnet werden soll. (z.B. „Peter says: I have got a car.“ – Schüler verbinden Peter mit dem Spielzeugauto)
- Nun sollen die Schüler selbst überlegen, was sie gerne in ihren Weihnachtsgeschenken hätten, dies auf ein weiteres Arbeitsblatt aufmalen und anschließend der Klasse mit der geübten Satzstruktur vorstellen. [Wie seht ihr das - zwei ähnliche Arbeitsblätter in einer Stunde? Ich würde es gerne vermeiden, aber mir fällt leider keine Alternative ein!]
- Ach ja, ein bereits bekanntes Weihnachtslied wird auch noch gesungen.

Ich weiß nicht, irgendwie bin ich mit dieser Stundenplanung nicht zufrieden. Mir fehlt daran noch etwas, aber ich kann nicht genau konkretisieren, was es ist... Habt ihr vielleicht Vorschläge, wie man die „I have got-Struktur“ noch weiter üben könnte? Oder eine andere schöne Idee für meine Christmas-Stunde? So langsam drängt die Zeit und ich bin über jede Anregung dankbar!

Danke, Katrin

Beitrag von „Minerva“ vom 26. November 2005 22:26

Hm, nur mal so als Überlegung.

Ich glaube ich würde nicht nur "I Have got " einführen sondern mehrere Strukturen, die

dazugehören.

Also "Have you got?" "Yes, I have/ No I haven't" und I have got.

Wenn es weihnachtlich sein soll fällt mir auch nicht mehr so viel ein. Ich würd jedenfalls auf alle Fälle an bekannten Wörtern üben, zB. clothes. Dann kann man die Klasse Fragen: Have you got red shoes? No, I haven't, I have got brown shoes usw.

Bevor du das Arbeitsblatt austeilst würde ich noch eine Phase einschieben, in der die Schüler die neue Struktur gut einüben, vor allem auch nachsprechen. Wenn du sie so fix mit dem Schriftbild konfrontierst lesen sie vielleicht falsch, auch wenn es eine reine Hörverstehensübung ist. Ansonsten find ich die Idee mit dem AB aber nicht schlecht.

Wenn die Schüler auf das zweite Blatt ihren Wunsch malen ist das halt eine Phase, in der sprachpraktisch nichts passiert, das wird bei uns nicht so gerne gesehen. Außerdem musst du kucken, dass die Schüler da nicht lauter Gameboys, Diddlmäuse usw. hinmalen.

Mag vielleicht bisschen wirr sein (ich hab am Mo DoppelUV und leide unter Schlafmangel :D) aber hoffe mein Geschreibsel hilft dir ein bisschen.